

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum 1. Oktober 2019 wurde Herr Thomas Mertes (50) zum Geschäftsführer der KSK Industrielackierungen GmbH & Co. KG bestellt und zeichnet seitdem für den technischen Bereich des Hauses verantwortlich.



Thomas Mertes wurde Nachfolger von Herrn Daniel Karpfinger, der der Unternehmensgruppe weiterhin als Gesellschafter eng verbunden bleibt und uns zukünftig zielorientiert begleiten und beraten wird.

Thomas Mertes ist ein Absolvent der RWTH Aachen im Fach Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Der Vater zweier Töchter im Alter von 10 und 15 Jahren war über fast zwei Jahrzehnte verantwortlich für Fertigung, Qualitätswesen, Technologie und Logistik im Aachener Philips-Werk, davon sechs Jahre als Werksleiter. Nach weiteren Aufgaben als Geschäftsführer der Rogers Germany GmbH und Fertigungsleiter für Standorte in Deutschland, Belgien, Ungarn und China fand der Diplom-Ingenieur als Fertigungsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung im April dieses Jahres den Weg zu KSK. „Wichtig ist mir ein ehrlicher und vertrauensvoller Umgang miteinander. Und mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Fertigung, kann ich sagen, dass das Unternehmen KSK sehr gut aufgestellt ist – in Anlagenpark, Personal und Infrastruktur. Ich freue mich darauf, mit meinem Team weitere Kapitel der über 30jährigen Erfolgsgeschichte hinzufügen zu können.“

Egbert Symens (59), seit dem Jahr 1999 verantwortlich für das kaufmännische Ressort, behält den Vorsitz in der Geschäftsführung der KSK Industrielackierungen GmbH & Co. KG.

KSK setzt auch in Zukunft auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit und den Ausbau der Geschäftsbeziehungen mit langjährigen Kunden und Partnern.

Kurzprofil

**Über die KSK Industrielackierungen GmbH & Co. KG:**

Die KSK Industrielackierungen GmbH & Co. KG, Geilenkirchen, ist seit ihrer Gründung 1988 Partner der Automobilindustrie. Spezialisiert auf die industrielle Beschichtung von Metall- und Kunststoffteilen durch hochwertige Lackierung und Oberflächenveredelung bedient KSK als Zulieferer, direkt oder über Systemlieferanten, nahezu alle Fahrzeughersteller in Europa. Ob Einzelteilfertigung, laufende Großserie, Nischen- oder Ersatzteilgeschäft – KSK steht in der Automobilzulieferindustrie, auch aufgrund eines breit gefächerten Anlagenparks, für wirtschaftliche Fertigung und termingerechte Belieferung von erstklassigen Produkten. Mit heute mehr als 400 Mitarbeitern nimmt KSK aufgrund ihrer Innovationskraft, Flexibilität und Qualität, eine führende Position im Marktsegment der Automobilzulieferer ein. [www.ksk-online.com](http://www.ksk-online.com)

Mit freundlichen Grüßen

Egbert Symens,  
Geschäftsführender Gesellschafter

Thomas Mertes,  
Geschäftsführer